

W.-W. komm! und *Wutzche komm!* [Nst. Steina-Zi]. – 2. Übertragen, auch Dim. 'schmutzige Person' [Gshm. Niedernhsn.-Ut Reiskchn.-Wl Beuern-Gi Wallau-Bi], 'schmutziges Kind' [Obgzb.], 'schlampige Frau' [Kass.], auch (mildes) Schimpfwort [gestreut belegt im gesamten Wbch.gebiet]. *Du dreckich W.!* [Gshm.]. *Du bist e klaa Wutzche* [Wallau]. – 3. Häufig Dim. *'Tannen-, Kiefern-, Fichtenzapfen' [Grieshm.-Hö Wb Ut Ot Us Bogel-Go Ul Li Weilburg-Ol Steinwand-Gf.]; vgl. 13, 16 ff., und *Wutzsau*. – 4. Auch Dim. *'Frucht der Herbstzeitlose (*Colchicum autumnale*)' [Falkenstn.-Ot Altenmittlau-Ge]; vgl. 2, 376, 19 ff. – 5. 'Fleck im Buch oder Schreibheft' [Wsl. (Schülerspr.)]. – 6. 'der auf dem Aufbau der Kelter zuoberst aufsitzende dicke Klotz' [Rh]. Er verteilt den Druck der Spindel gleichmäßig.

Formen: Sg. *wuds/wuts* - Pl. *wudsə/wutsə* Gshm. Lghn. Wtfd. Lgsbd. u.ö.; Sg. *Wutze* (nur *W. 2*; s.o.) Kass.; Dim. Sg. *wutsχə* Wsl. *wutsja* Selt., *wutst/wudst* Ober-Ohmen-Al Wtfd.; Dim. Pl. *wutsχər* Idstn.-Ut, *wudsjər* Medenb.-Wb, *wetsχər* Dorchhm.-Li, *wudsəryən* Alternmittlau-Ge, *wudsəryər* Bierst.-Wb. – Vgl. K. 450, V. 462, C. 928, Frankfurter Wbch. 6, 3606, Rheinisches Wbch. 9, 678, 39 ff., Thüringisches Wbch. 6, 1129 f., Deutsches Wbch. 14 II, 2554 f., sowie 554, 53 ff., und 3, 35, 22 ff.

Wutzchenhüter M. 'Figur im *Wutzchensspiel* (s.d.), die die Steine abwehrt' [Arzb.-Uw].

Wutzchensspiel N. 'Kinderspiel mit Steinen' [Arzb.-Uw].

Wutze s. *Wutz*.

Wutzebär M. Schreckgestalt für Kinder [Etlbn.].

Wutzebub (-bū) M. Nur im Kinderreim s. *Wurst* 1.

Wutzebubbes M. Schimpfwort für ein schmutziges Kind [Etlbn.].

Wutzegummi M. 'Radiergummi' in der Schülerspr. [Wsl.].

wutzelig s. *witzelig*.

Wutzenäugelchen (*Wutzäugelcher*) Pl. 'kleine, intelligente Augen' [Ot-Falkenstn. Oberursel].

Wutzer M. 'einer, der übermäßig arbeitet' [Cadenb.-Uw]. Vgl. *Wüsterich*.

Wutzi s. *Wutz* 1 b.

wutzig 'schweinish', nur in der Rda. *Wenn er wird wutzig, so wird er w.* [Homburg v.d.H.-Ot]. Vgl. *Wutz*.

Wutzsau, F., auch Dim. *'Tannenzapfen' [Altenst.-Bü Niederdorfdn.-Ha].

Formen: *wutsau* Niederdorfdn., *wutsoiχə* Altenst. – Vgl. *Wutz*.

Wuwatz M. 'Schreckfigur, mit der Kinder geängstigt werden' [Homburg v.d.H.-Ot Us]. Vgl. Frankfurter Wbch. 6, 3606, *Wullewatz* und *Wuwuz*.

wuwatzig Nur in der Wendung *Da könnte man w. werden* 'könnte man verzweifeln, in Rage geraten' [Homburg v.d.H.-Ot]; vgl. *Wuwatz*.

Wuwuz (*Wouwouz*) M. 'böser, gemeingefährlicher Mensch' [Gelnhsn.]. Vgl. *Wuwatz*.

Wûz (V. 462) s. *Wutz*.

wuzen *'lautgeben wie die Kühe' [Braub.-Go]; vgl. 2, 386, 53 f.